

II-3044 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1515/J

1981 -II- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten DKFM.BAUER, PETER, PROBST
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend fehlende AHS-Langform im Bezirk Liesing

Im Wiener Gemeindebezirk Liesing sind jene Eltern im Nachteil,
die ihr Kind weder in eine integrierte Gesamtschule noch in
eine katholische Privatschule, sondern in eine AHS-Unterstufe
schicken wollen, da es in diesem Bezirk eine solche nicht gibt.

Als Eltern am 16.September 1981 bei einer Sitzung der Bezirks-
vertretung, auf deren Tagesordnung ein Beschuß über die
Forderung nach Errichtung einer AHS-Langform stand, bei Ab-
lehnung derselben Proteste erhoben, wurden sie aus dem Saal
gewiesen. Beschlossen hat man sodann die Errichtung einer BHS
oder AHS, wobei zu bemerken bleibt, daß es einem Unterstufenschüler
einer AHS weniger zuzumuten ist, einen weiten Schulweg
auf sich zu nehmen, als einem 14 - 18jährigen Schüler.

In Hinblick auf die von der SPÖ immer wieder bekundete Bereit-
schaft zur Zusammenarbeit mit den Eltern sowie auf das vor-
rangige Recht der Eltern auf freie Schulwahl, das durch keinerlei
Maßnahmen erschwert werden darf, richten die unterzeichneten
Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und
Kunst die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Ist in der gegenständlichen Sache bereits entschieden worden, ob eine BHS oder eine AHS errichtet wird?
2. Wenn nein:
 - a) Wann wird man diese Entscheidung fällen?
 - b) Wird man bei dieser Entscheidung Rücksicht auf die Wünsche der Eltern nehmen?